



**Entwicklung von Managementstrategien für die FFH-Tagfalterart
Moor-Wiesenvögelchen (*Coenonympha oedippus*) in Bayern - Teil I:
Forschungsergebnisse zur Ökologie der Art**

In Deutschland überlebte das Moor-Wiesenvögelchen (*Coenonympha oedippus*), das zu den am meisten bedrohten Tagfalterarten Europas zählt, nur in einem einzigen Gebiet in Bayern. Um die langfristige Überlebensfähigkeit zu sichern, wurden von der ANL die Lebensraumsprüche der Art detailliert erforscht. Eine lückige Vegetationsstruktur in Verbindung mit hoher Streudeckung ist für *C. oedippus* überlebensnotwendig. Für die bayerische Population spielt Hirse-Segge (*Carex panicea*) eine Schlüsselrolle als Übergangsnahrung, da die Jungraupen im Frühjahr erscheinen, lange bevor das Wachstum ihrer anderen Haupt-Wirtspflanze Pfeifengras (*Molinia caerulea/arundinacea*) einsetzt.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/moorwiesenvoegelchen/>.

Dr. Bernhard Hoiß Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
(ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17
bernhard.hoiss@anl.bayern.de www.anl.bayern.de